



um 2 Uhr, in der Gegend von Pleskowitz, etliche Meilen von Reichstadt in Böhmen, bey sonst hellem Himmel eine kleine Wolke gesehen worden sey, wobey mit starkem Krachen ohne bemerktem Blitz an einem Orte 25, an einem andern auf 8 große und kleine Steine herabgefallen wären, die auswendig schwarz, inwendig wie Erz ausgesehen, und stark nach Schwefel gerochen hätten.

p) Einen zu Alboreto im Sommer 1766 herabgefallenen Stein erwähnt Bassalli ganz kurz in den angeführten lettere fisico-meteorologische S. 120. Ueber die Art, wie Beccaria, der die beobachteten Umstände von Fogliani, Bischofe zu Modena mitgetheilt erhalten, diese Naturbegebenheit in der Nachschrift zu einem Briefe an Franklin de electricitate vindice zu erklären gesucht hat, werde ich zu Ende des 15ten §. noch einiges sagen.

q) Die neueste sehr merkwürdige Nachricht von drey mit einem Donner herabgefallenen Massen, welche der Pariser Academie der Wissenschaften im Jahre 1769 aus sehr von einander entfernten Gegenden in Maine, Artois und Cotentin überschickt wurden, findet sich in der Histoire de l'Academie des sciences 1769. S. 20. Die beobachteten Umstände sind bey allen dreyen die nämlichen gewesen, es wird aber weiter nichts davon erwähnt, als daß man dabey auch ein Zischen gehört, und die Massen heiß angetroffen habe. Alle drey waren einander ganz ähnlich, von der nämlichen Farbe und ziemlich von dem nämlichen Korn, man konnte kleine metallische und kiesige Theile unterscheiden, auswendig waren sie mit einer harten eisenartigen Rinde überzogen. Bey chemischer Untersuchung, die aber, so wie die ganzen gegebenen Nachrichten hätte genauer seyn können, fand man, daß sie Eisen und Schwefel enthielten. Die Academie der Wissenschaften hat hierbey geäußert, sie sey